

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kommunikationstraining, Teamentwicklung und Moderation*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Ein Blick in die Stellenausschreibungen in den Zeitungen zeigt es mehr als deutlich: Die Herausforderungen in der Arbeitswelt haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Längst kommt es nicht mehr darauf an, einen Job brav für die nächsten Jahrzehnte auszuüben. Was heute mehr denn je gefragt ist, sind „Soft Skills“. Firmen erwarten sich Mitarbeiter, die selbstständig arbeiten können, teamfähig sind, ihre Meinung in einer entsprechenden Art und Weise vertreten können ... Die neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten wirken sich oft auch auf den privaten Bereich (Freizeit ...) aus; hier ist die oft unbewusste Anwendung der „Soft Skills“ erkennbar. Menschen gehen anders – bewusster – miteinander um.

Viele der „Soft Skills“ werden im Schulunterricht zwar kurz angesprochen; für deinen späteren Erfolg aber ist es wichtig, dass du dir die neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten gezielt und bewusst aneignest.

Dieser Band der Reihe „future training“ deckt weite Bereiche der „Soft Skills“ ab. Du lernst nicht nur, wie du Gedanken, Meinungen gezielt mit anderen austauschen kannst, sondern auch, was die wichtigsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Zusammenarbeiten mit anderen Menschen sind. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Buches zielt auf die Grundlagen von Arbeitssitzungen und den Aufgabenbereich Moderation ab.

Der Aufbau der Inhalte erfolgt systematisch; das Grundprinzip dabei lautet: Vorgehen vom Bekannten zum Unbekannten – von einfachen Übungen hin zu umfassenderen, schwierigeren.

Die Erarbeitung der Inhalte von Kommunikationstraining, Teamentwicklung und Moderation kann sporadisch in Einzelstunden in nahezu jedem Unterrichtsfach erfolgen. Sinnvoller aber ist die Durchführung von Schwerpunkttrainings. Zur Festigung der „Soft Skills“ eignet sich besonders der Fachunterricht in beinahe allen Gegenständen; natürlich bilden auch Projekte eine hervorragende Möglichkeit dazu.

Viel Erfolg mit „Kommunikationstraining, Teamentwicklung und Moderation“ wünscht dir

Christian Söllner



# A Kommunikationstraining

<b>1</b>	<b><i>Kommunikation – ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens.....</i></b>	<b>13</b>
1.1	Was bedeutet „Kommunikation“?.....	13
1.2	Formen der Kommunikation .....	15
1.3	Kommunikation einst und heute .....	19
1.4	Kommunikation im Beruf .....	23
1.5	„Soft Skills“ als neue Berufsanforderungen.....	25
<b>2</b>	<b><i>Verhaltensregeln bei der zwischenmenschlichen Kommunikation.....</i></b>	<b>33</b>
2.1	Der zwischenmenschliche Umgang .....	35
2.1.1	Gesprächsfördernde und gesprächshemmende Faktoren – Die verbale Ebene.....	36
2.1.2	Gesprächsfördernde und gesprächshemmende Faktoren – Die nonverbale Ebene .....	39
2.1.3	Festlegen von Diskussionsregeln/Kommunikationsregeln .....	42
<b>3</b>	<b><i>Du-Botschaften und Ich-Botschaften im zwischenmenschlichen Umgang .....</i></b>	<b>45</b>
3.1	Du-Botschaften und Ich-Botschaften bei Konflikten.....	47
3.1.1	Du-Botschaften bei Konflikten .....	47
3.1.2	Ich-Botschaften bei Konflikten.....	49
3.2	Umformulieren von negativ besetzten Aussagen in positive Ich-Botschaften .....	51
3.3	Resonanz geben, Gefühle zulassen (mithilfe von Ich-Botschaften) .....	57
<b>4</b>	<b><i>Verbale und Nonverbale Kommunikation.....</i></b>	<b>59</b>
4.1	Nonverbale Kommunikation in einem Comic .....	61
4.2	Definition der verbalen und nonverbalen Kommunikation.....	67
4.3	Verbale und nonverbale Kommunikation anhand ausgewählter Beispiele.....	69

## **B Teamentwicklung**

<b>1</b>	<b><i>Gruppenarbeit – Teamarbeit</i></b> .....	<b>79</b>
1.1	Persönliche Erfahrungen mit Gruppenarbeit / Teamarbeit .....	81
1.1.1	Bilanz der Erfahrungen mit Gruppenarbeit / Teamarbeit.....	83
1.2	Differenzierte Simulation.....	85
1.3	Gruppenarbeit / Teamarbeit im täglichen Leben.....	87
1.4	Pluspunktsuche.....	89
<b>2</b>	<b><i>Arbeitsregeln und Verhaltensregeln in der Gruppe</i></b> .....	<b>91</b>
2.1	Arbeitsregeln in der Gruppe .....	93
2.2	Verhaltensregeln in der Gruppe .....	95
2.2.1	Umgang mit Problem- bzw. Konfliktsituationen .....	95
2.2.2	Definition von Verhaltensregeln in der Gruppe.....	98
2.3	Anwenden von Arbeitsregeln und Verhaltensregeln in der Gruppenarbeit .....	103
<b>3</b>	<b><i>Evaluation</i></b> .....	<b>105</b>
3.1	„Blinder Fleck“ .....	107
3.2	Bilanz und Reflexion.....	109
3.2.1	Reflexion des eigenen Verhaltens.....	110
3.2.2	Gruppenreflexion.....	111
3.2.3	Gemischte Bilanz.....	114

# C Moderation

<b>1</b>	<b><i>Was bedeutet „Moderation“?</i></b> .....	<b>119</b>
1.1	Vorbereitung.....	121
1.1.1	Wie Menschen auf das Agieren in der Öffentlichkeit reagieren.....	121
1.1.2	Kriterien für die Moderation.....	122
<b>2</b>	<b><i>Methodenkatalog</i></b> .....	<b>127</b>
2.1	Hilfsmittel für Moderationen.....	127
2.2	Fragetechnik bei Moderationen.....	129
2.2.1	Fragestellungen.....	129
2.2.2	Fragesituationen und -techniken.....	132
2.3	Abläufe bei der Moderation.....	135
<b>3</b>	<b><i>Moderationszyklus</i></b> .....	<b>141</b>
3.1	Einstieg.....	141
3.2	Themen Sammeln.....	143
3.3	Thema Auswählen.....	145
3.4	Thema bearbeiten.....	147
3.5	Maßnahmen Planen.....	151
3.6	Abschluss / Feedback.....	153
<b>4</b>	<b><i>Moderationen durchführen</i></b> .....	<b>155</b>
4.1	Was bedeutet „ModeratorIn“?.....	155
4.1.1	Aufgaben des/der ModeratorIn.....	155
4.1.2	Vorbereitung der Moderation.....	156
4.1.3	Analyse der Gruppenmitglieder.....	157
4.1.4	Probleme meistern.....	158
4.2	Moderationsplan erstellen.....	161
4.3	Gruppen- / Teamarbeit – Beispiel Projektentwicklung.....	163
4.4	Nachbereitung.....	165
4.4.1	Protokollieren der Ergebnisse.....	165
4.4.2	Evaluationen.....	171

## D Übungsteil

<b>1</b>	<b><i>Freies Sprechen und Erzählen</i></b> .....	<b>177</b>
1.1	Vorstellungsrunde .....	177
1.2	Blitzlicht .....	178
1.3	Bücherschau .....	179
1.4	Stille Post.....	180
1.5	Metaphern – Assoziationen .....	181
1.6	Begriffsassoziationen .....	182
1.7	Bildmeditation.....	183
1.8	Meinungsmarkt.....	184
1.9	Wissens-Lotto.....	185
1.10	Reporterspiel .....	186
1.11	Info-Kette .....	187
1.12	Repetitorium.....	188
1.13	Rätselraten.....	189
1.14	Erlebnisberichte.....	190
1.15	Witze erzählen.....	191
<b>2</b>	<b><i>Miteinander Reden</i></b> .....	<b>193</b>
2.1	Redewendungen .....	193
2.2	Stationengespräch.....	195
2.3	Gesprächszirkel .....	196
2.4	Kreisgespräch .....	197
2.5	Wortwechsel.....	198
2.6	Brainstorming.....	199
2.7	Vortragskette .....	200
2.8	Partnerinterview .....	201
2.9	Aussprache .....	202
2.10	Missverständnisse.....	203
2.11	Personality-Show .....	204
2.12	Info-Markt .....	205

2.13	Fotoassoziationen .....	206
2.14	Mosaik-Geschichten .....	207
2.15	Fantasiegeschichten .....	208
2.16	Nacherzählen .....	209
2.17	Lesungen .....	210
2.18	Tagesschau .....	211
2.19	Wochenschau .....	212
2.20	Partnerquiz .....	213
2.21	Gesprächsanalyse .....	214
2.22	Kettengeschichte .....	215
2.23	Expertenbefragung .....	216
2.24	Kontrollierter Dialog .....	217
<b>3</b>	<b><i>Überzeugen und Begründen</i></b> .....	<b>219</b>
3.1	Entscheidungsspiel .....	219
3.2	Begründungsspiel .....	220
3.3	Reportagen-Puzzle .....	221
3.4	Schneeballmethode .....	222
3.5	Gruppenpuzzle .....	223
<b>4</b>	<b><i>Moderatorenschulung</i></b> .....	<b>225</b>
4.1	Moderatorenschulung .....	225



# SYMBOLERKLÄRUNGEN

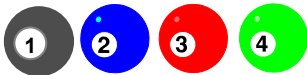


**Allgemeine Erklärungen**



**Arbeitsauftrag**

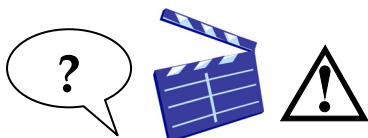
**Level**



**Stufenweiser Aufbau von Kapiteln  
bzw. aufsteigender Schwierigkeitsgrad**



**Beispiel, Anhang**



**Optische Unterstützung bei der Auflistung  
von diversen Punkten, Arbeitsschritten od.  
Problemstellungen**



## A Kommunikationstraining



## 1. KOMMUNIKATION – EIN WICHTIGER BESTANDTEIL UNSERES LEBENS



Ziel dieses Kapitels ist es dir zu veranschaulichen, wie wichtig die Verständigung („Kommunikation“) zwischen Menschen ist.

### 1.1 Was bedeutet „Kommunikation“?

Unter Kommunikation, verstehen wir die verschiedensten Formen der Verständigung untereinander. Ohne Kommunikation könnten sich die Menschen untereinander nicht verständigen und mitteilen. Sie könnten keine Wünsche, keine Bedürfnisse, keine Gefühle und keine Ängste ... ausdrücken.



**Versetze dich in folgende Situation: Du kannst eine Woche lang nicht mit anderen Menschen kommunizieren. Du hast mit niemandem Kontakt, du kannst mit niemandem reden ...**

**Stelle dir zunächst deinen gestrigen Tagesablauf vor. Mit wem hast du kommuniziert und was ist alles passiert? Anschließend überlege dir das erwähnte Beispiel – eine Woche lang keine Kommunikation. Wie würde es dir ergehen?**

Tagesablauf	Kontakt mit	Vorgänge
Früh		
Vormittag		
Mittag		
Nachmittag		
Abend		

P. S.: Kommunikation ist aber weit mehr als Sprache – stelle dir doch einfach einmal vor, jemand erzählt einen Witz und niemand lacht!

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kommunikationstraining, Teamentwicklung und Moderation*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

